

STORCH
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR



FACHTAGUNG SCHWAMMSTADT 2026

KLEIN, ABER FEIN – DAS SCHWAMM-
STADTPROJEKT GEBERBACHWÄLDCHEN
IN DRESDEN

ROBERT STORCH STORCH LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
TOM KIRSTEN FREIER LANDSCHAFTSARCHITEKT

STORCH LANDSCHAFTSARCHITEKTUR



„Vordergründige Intention unserer Arbeit ist ein nachhaltiges, individuelles und nutzerorientiertes Denken. Es ist uns wichtig, den besonderen Charakter eines Ortes zu spüren und zur Geltung zu bringen. Unser erfahrenes Team arbeitet in der gesamten Bandbreite der Landschaftsarchitektur und Stadt-raumgestaltung. Dabei realisieren wir unsere Projekte in Zusammenarbeit mit renommierten Architekten, Stadtplanern, Ingenieuren und Künstlern.“

Wir planen Freianlagen in allen Leistungsphasen nach HOAI, wie:

Objektplanung öffentlicher Plätze, Gärten, Parkanlagen und Spielplätze, Konversion von Altstandorten, naturnahe Gewässerentwicklung, Fluss- und Freibäder, Freizeitanlagen, Planung von Freianlagen an öffentlichen Gebäuden, Instituten, Bildungseinrichtungen und Wohnbauten.

Wir erarbeiten freiraumplanerische und städtebauliche Gutachten, Machbarkeitsuntersuchungen und Studien, beteiligen uns an Wettbewerben, VgV - sowie anderen Verfahren und Mehrfachbeauftragungen.



Robert Storch,
Landschaftsarchitekt BDLA

2022-2022	stellv. Vorsitzender BDLA Sachsen
2018	Lehrbeauftragter TU Dresden Institut für Landschaftsarchitektur, Landschaftsbau
seit 2016	Mitglied im BDLA Sachsen
2014-2019	Stadtentwicklungsausschuss Radebeul
seit 2013	Storch Landschaftsarchitektur
2009-2012	Blaurock+Storch Landschaftsarchitekten
2006	Mitglied der Architektenkammer Sachsen 4710
2004	eigenes Büro
2002-200	Mitarbeit in verschiedenen Landschaftsarchitektur- büros
1996-2002	Studium der Landschaftsarchitektur TU Dresden



RIETZSCHKE-AUE SELLERHAUSEN LEIPZIG

FERTIGSTELLUNG 2022

- NATURSCHUTZPROJEKT DES JAHRES 2022
- NOMINIERUNG DEUTSCHER LANDSCHAFTS-
ARCHITEKTUR-PREIS 2023
- BUNDESPREIS STADTGRÜN 2022
- PREIS DES SÄCHSISCHEN GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAUS 2022
- NOMINIERUNG GREEN CITIES EUROPEAN
AWARD 2022

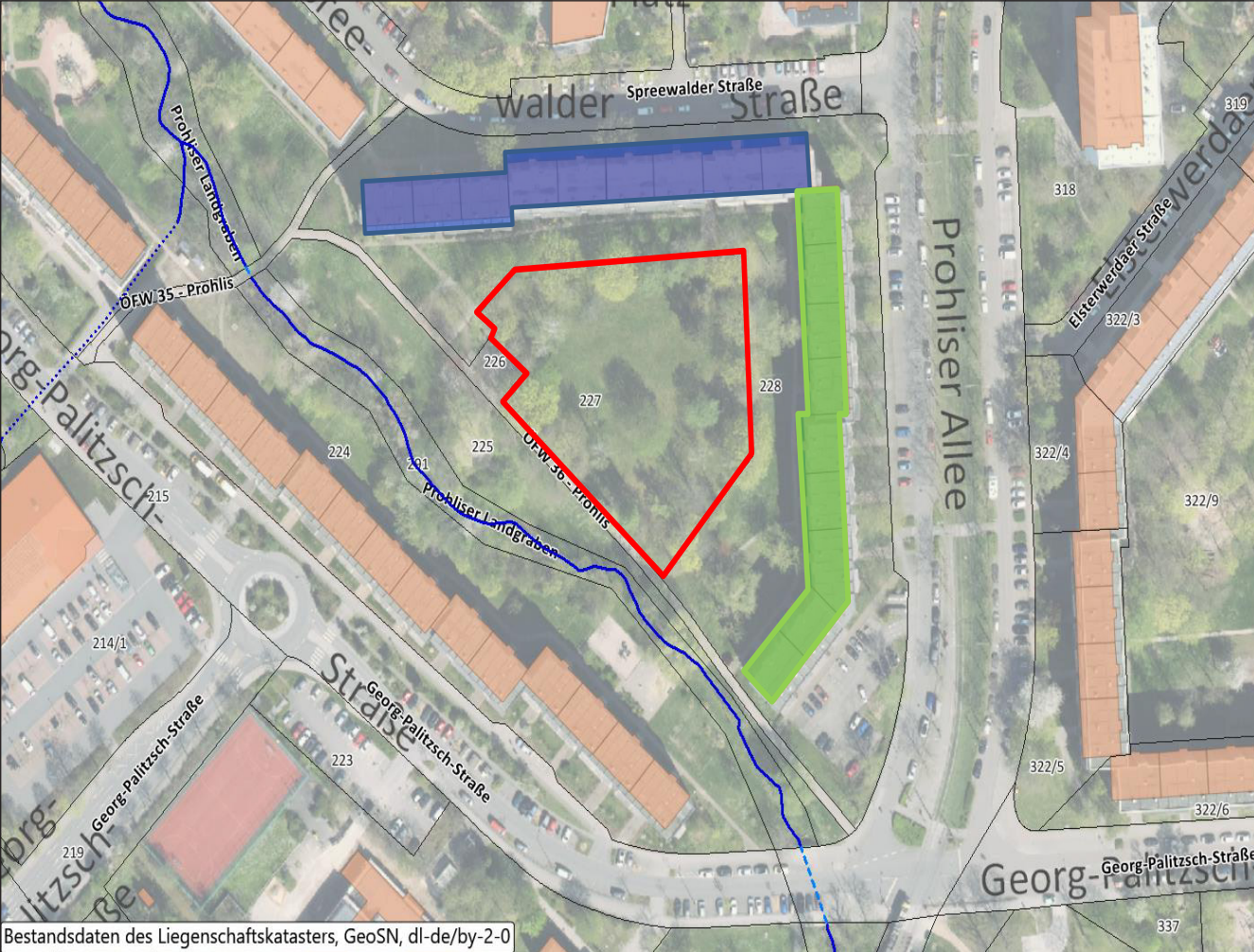


FLUSSBAD OETTINGEN 2022
BAYRISCHER LANDSCHAFTSARCHITEKTURPREIS KATE-
GORIE BLAUE UND GRÜNE INFRASTRUKTUR

ULSTERAUE GEISA 2014

LANDESGARTENSCHAU WITTENBERGE 2027 TEILBE-
REICH PARK AM SCHWANENTEICH

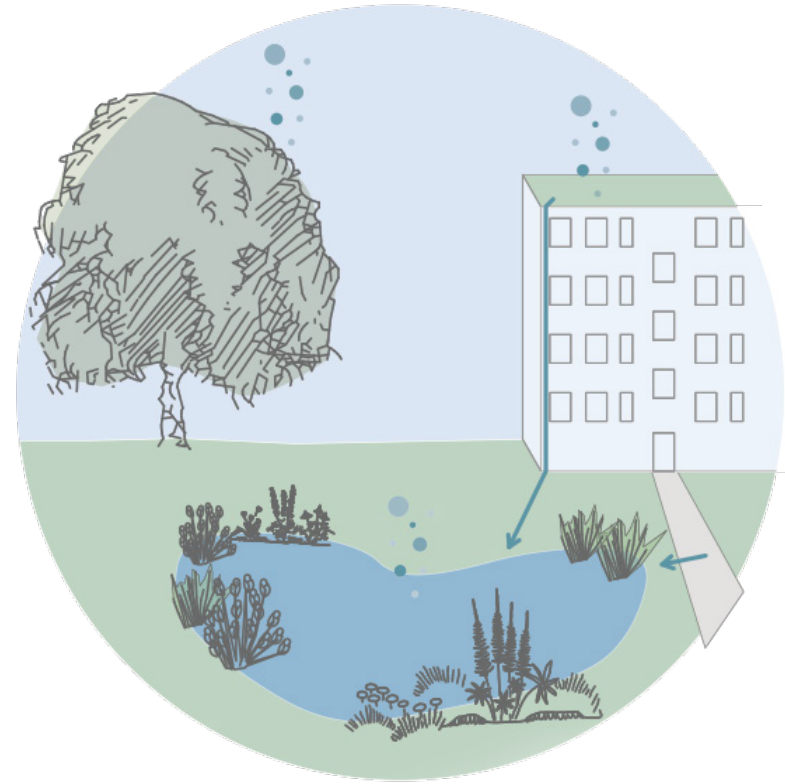




AUSGANGSSITUATION UND AUFGABENSTELLUNG

Im Rahmen eines Städtebauförderprojektes plant die Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit der Wohnungsgenossenschaft Glück Auf Dresden Süd die Umgestaltung eines Innenhofes im Stadtgebiet Prohlis. Wohninnenhof der Wohngebäude. Die Gebäude der Prohliser Allee 32 bis 48 und Spreewalder Straße 36 bis 54 sollen aus der Kanalisation ausgebunden und

das anfallende Regenwasser soll auf der Fläche versickern werden. Auf dem Grundstück bestand bis in die 2010er Jahre ein KITA. Die Fläche ist geprägt von einer zentralen Wiese und einem Gehölzsaum mit großen Bäumen und verwilderten Sträuchern.



HERANGEHENSWEISE

Auswertung des Baugrund- und Versickerungsgutachtens
 Untersuchung der Regenwasseranbindung
 Ermittlung von passenden Versickerungssystemen für die Rückhaltung und Speicherung des anfallenden Regenwassers.
 Dimensionierung der Anlagen
 Prüfung zur Regenwasserbewirtschaftung für die Bereitstellung und Nutzung des Regenwassers

Umgestaltung des Innenhofes soll im Sinne des „Schwammstadt-Prinzips“
 Maßnahmen zur nachhaltigen Regenwasserbewirtschaftung
 naturbezogene und behutsame Gestaltung der Freifläche
 Erhalt der Bestandspflanzungen, Ergänzung durch heimische, klimaresiliente, insektenfreundliche ungiftige und ggf. fruchttragende und pflegearme Gehölze

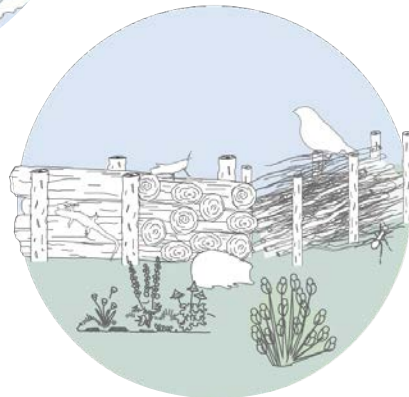
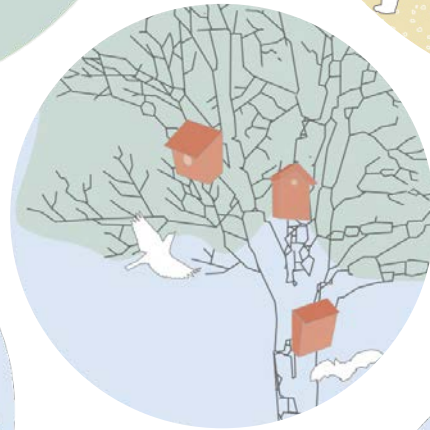




PLANERISCHE UMSETZUNG

Die Planung orientiert sich konsequent an einer naturnahen Nutzung mit Rückzugsmöglichkeiten für Insekten (Totholzhäufen, Benjeshecken). Im Bereich der großen Mulde bietet eine Plattform Ausblicke über die mit Nässe tolerierenden Gräsern bepflanzte Wiese.

Der Aushub der Mulde wird zu einem sanften Hügel geformt, der mit Stämmen zum Sitzen zur Naturbeobachtung einlädt. Die Fläche wird mit einer für die Bodenverhältnisse geeigneten artenreichen Saatgut angesät. Pfade werden in die Fläche gemäht.



FÖRDERUNG DER BIODIVERSITÄT

NISTHILFEN

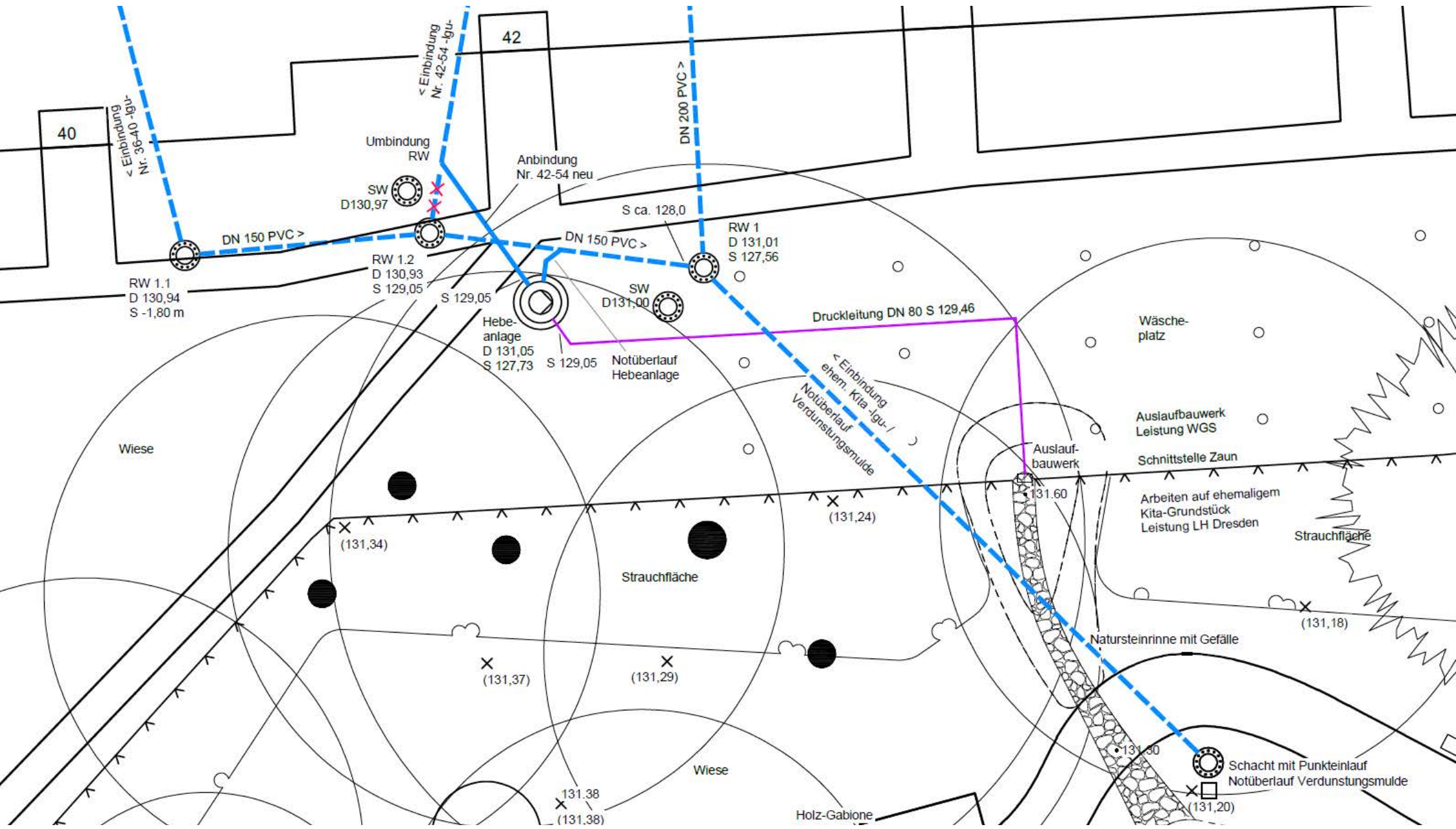
BENJESHECKEN

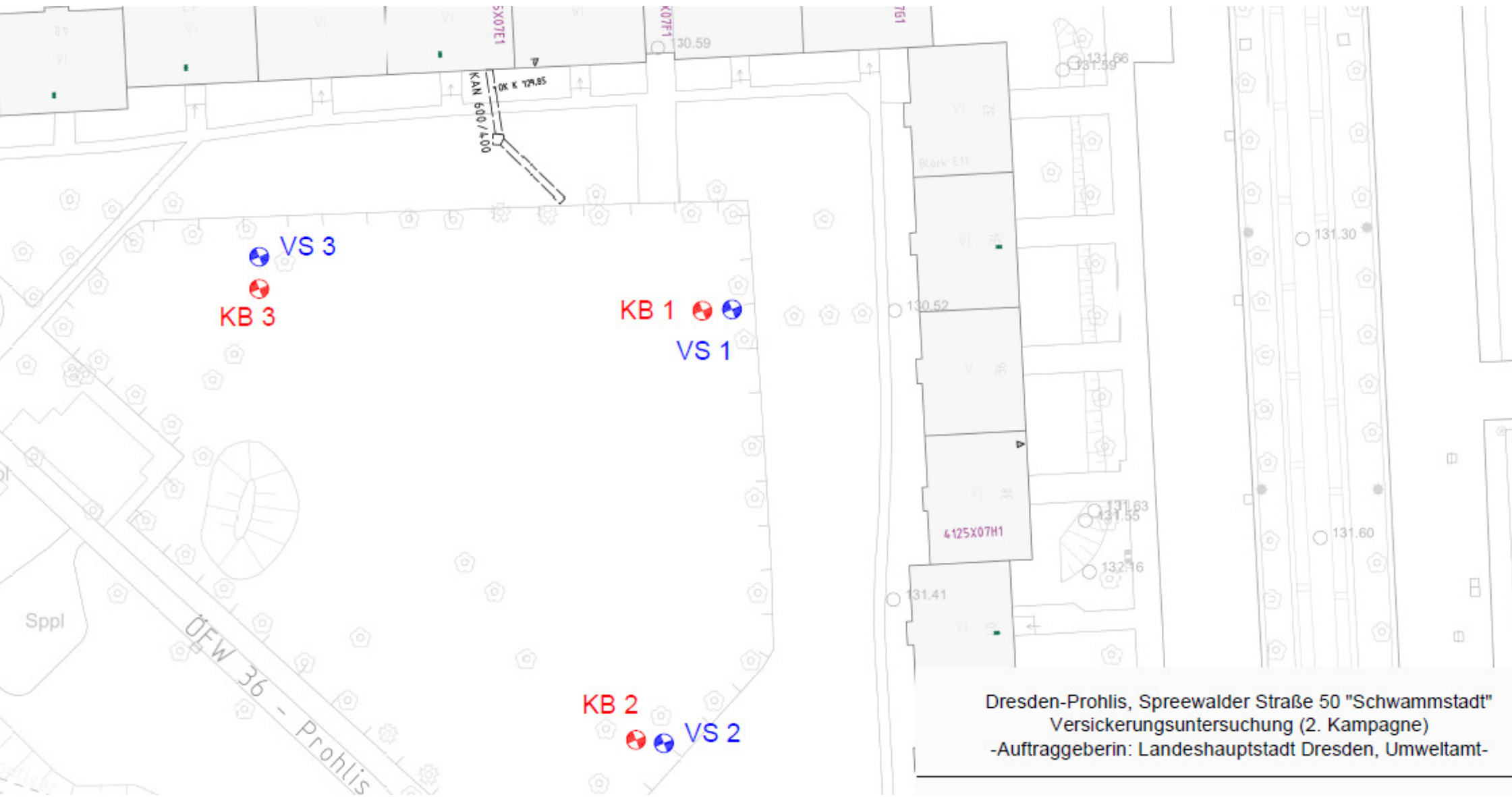
TOTHOLZ

LESESETINHAUFEN

INSEKTENFREUNDLICHE -
STRAUCHPFLANZUNGEN

WILDBLUMENWIESEN

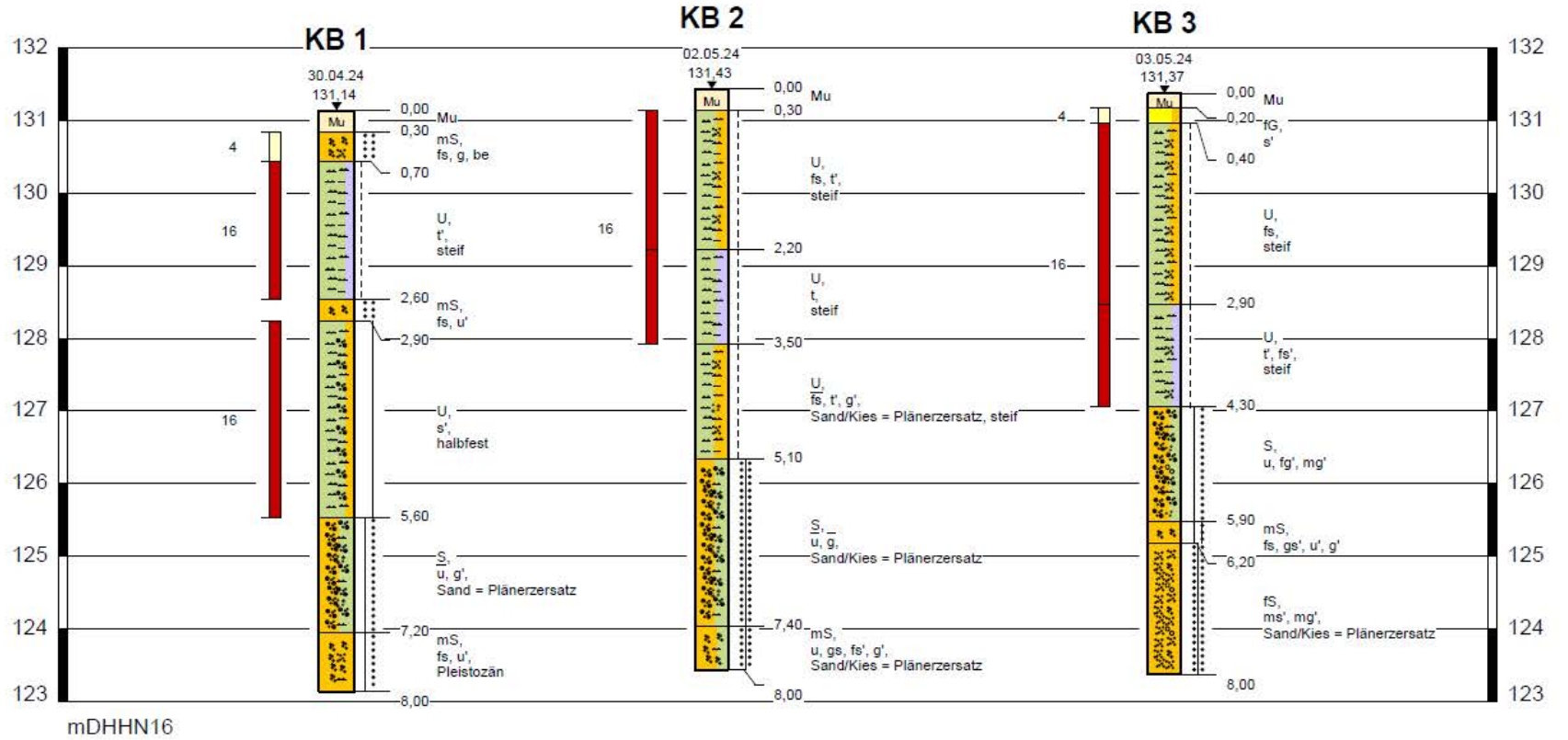


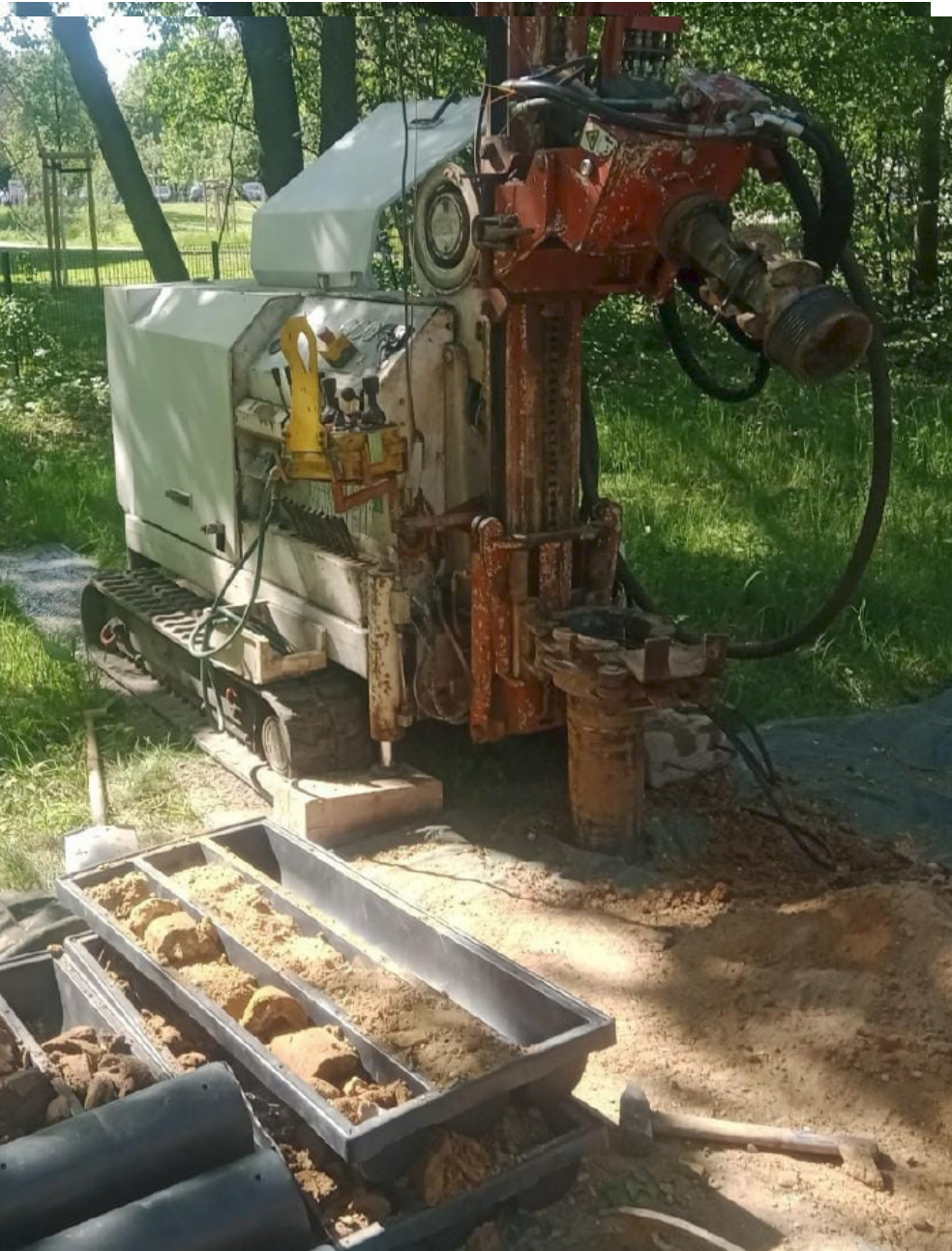


Dresden-Prohlis, Spreewalder Straße 50 "Schwammstadt"
Versickerungsuntersuchung (2. Kampagne)
-Auftraggeberin: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt-

Zeichenerklärung

Mu	Mutterboden
U	Schluff
fs	Feinsand
mS	Mittelsand
S	Sand
fg	Feinkies
u	schluffig
fs	feinsandig
ms	mittelsandig
gs	grobsandig
s	sandig
fg	feinkiesig
mg	mittelkiesig
g	kiesig
t	tonig
be	Betonreste
16	Lößlehm
4	Auffüllung





Versuch VS 1

$$k = 1,22 \times 10^{-5} \text{ m/s}$$



Versuch VS 2

$$k = 1,20 \times 10^{-5} \text{ m/s}$$

Sickerleistung Q_s Oberboden Mulde

$$Q_s = k_i * A_s, 1 \cdot 10^{-5} \text{ m/s} * 430 \text{ m}^2 = 0,043 \text{ m}^3/\text{s} = 43 \text{ l/s (15 min: 38,7 m}^3\text{)}$$

Sickerleistung Q_s Oberboden Gesamtfläche

$$Q_s = k_i * A_s, 1 \cdot 10^{-5} \text{ m/s} * 1.200 \text{ m}^2 = 0,12 \text{ m}^3/\text{s} = 120 \text{ l/s (15 min: 108,0 m}^3\text{)}$$

Dachfläche 1.020 m^2 , bei $r_{15,5}$: $17,95 \text{ m}^3$

Gesamtfläche 1200 m^2 , bei $r_{15,5}$: $21,12 \text{ m}^3$

Summe: **$39,07 \text{ m}^3$**



HERZLICHEN DANK FÜR IHR INTERESSE
UND IHRE AUFMERKSAMKEIT.

ROBERT STORCH
STORCH LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
HECHTSTRASSE 28
01097 DRESDEN

TOM KIRSTEN
LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA
GERICHTSSTRASSE 4
01796 PIRNA